



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Bachelor of Science

Studienplan



INHALTSVERZEICHNIS

Glossar	3
Einführung in das Studium	4
Allgemeine Informationen zum Studium	7
Beratungsangebote	9
Verlauf des Studiums	10
Aufbau des Studiums	14
Liste der Profilbereiche und Profile	16
Prüfungsanforderungen	17
Verbindlichkeit der Lehrveranstaltungen	21
Humboldt reloaded	22
Freier Wahlbereich	22/33
Semesterübersicht im Grundlagenbereich	24
Semesterübersicht im Grundlagen- und Profilbereich	27
Semesterübersicht im Profil- und Wahlbereich	28
Übersicht der Bereiche im Grundlagenbereich	34
Betriebswirtschaftliche Profilbereiche	38
Volkswirtschaftliche Profilbereiche	46
Profilbereich Gesundheitsmanagement	49
Profilbereich International Business and Economics	50
Eigene Notizen	37, 45, 51, 54

GLOSSAR

Amtliche Mitteilung	AM
Computergestützte Prüfung	CP
Fachdidaktische Übung	FÜ
Fachpraktische Prüfung	FP
Hausarbeit	HA
Klausur	K
Kolloquium	KQ
Leistung in der Übung	ÜL
Mündliche Leistung	MDL
Pflicht	P
Prüfungsleistung	PL
Referat	REF
Semesterwochenstunden	SWS
Seminar	S
Studienleistung	SL
Tutorium	T
Übung	Ü
Vorlesung	V
Vorlesung mit Seminar	VS
Vorlesung mit Tutorium	VT
Vorlesung mit Übung	VÜ
Wahl	W
Wahlpflicht	WP

Wichtig:

Die in diesem Studienplan enthaltenen Angaben, insbesondere die über Regelungen zur Zulassung, zur Prüfungsdurchführung und zum Aufbau der einzelnen Fächer, können Änderungen unterliegen. Die hier gemachten Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, verbindlich sind jeweils die von den offiziellen Gremien beschlossenen Regelungen.

Grundlage des vorliegenden Studienplans sind die jeweilige Prüfungsordnung und ggf. Änderungssatzungen.

Diesen Studienplan finden Sie auch unter wiso.uni-hohenheim.de/studienplaene. In der dort veröffentlichten pdf-Version können Sie die Hyperlinks aktivieren, welche Sie in der vorliegenden Druckfassung an der Unterstreichung erkennen, sowie die Seitenzahlen im Inhaltsverzeichnis.

■ EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM

INFORMATIONSMÖGLICHKEITEN

Grundlegende Informationen über Studieninhalte, Studienaufbau, Studienablauf, Bewerbung und Prüfungsangelegenheiten erhalten Studieninteressierte und Studierende im Studieninformationszentrum (SIZ) oder bei der Zentralen Studienberatung (ZSB).

Über die beruflichen Einstiegsmöglichkeiten und zu allen Fragen rund um den Berufseinstieg informiert und berät außerdem das CareerCenter Hohenheim (CCH).

Für die Studienanfängerinnen und -anfänger finden allgemeine und studiengangsspezifische Einführungsveranstaltungen statt. Die Termine werden durch die ZSB bekannt gegeben. Die tiefergehende fachliche Studienberatung, insbesondere was Inhalte des Studiums und Wahlmöglichkeiten im Profilstudium betreffen, wird durch die Fachstudienberaterinnen und -berater der Institute durchgeführt. Informationen zu den einzelnen Profildbereichen finden Sie auf der Homepage der Fakultät. Die Termine für die Sprechzeiten der Professorinnen und Professoren sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Sie auf den Homepages der Fachgebiete.

ZIELE DES BACHELOR-STUDIUMS WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Die Ziele des Studiums bestehen

- in der Vermittlung von studiengangspezifischem Fachwissen in Verbindung mit theoretischem Basiswissen, das die weitere Aneignung und Einordnung von wissenschaftlichen Erkenntnissen in der beruflichen Praxis und die zunehmend komplexeren ökonomischen und gesellschaftlichen Prozesse ermöglicht,
- in der Entwicklung methodisch-analytischer Fähigkeiten der kontextspezifischen Anwendung von Methoden und Kenntnissen,
- im Erwerb von Kompetenzen, die zu einer selbständigen Erweiterung wissenschaftlicher Erkenntnisse befähigen, um ökonomische Probleme in ihrem gesellschaftlichen Zusammenhang zu sehen, Lösungsmöglichkeiten zu erkennen, zu beurteilen und Lösungsverfahren anzuwenden.

EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Eine breite Grundausbildung sowie vielfältige Möglichkeiten sich zu spezialisieren eröffnen zahlreiche berufliche Entfaltungsmöglichkeiten.

Absolvent:innen mit dem **Profil Betriebswirtschaftslehre** finden ihre berufliche Aufgabe hauptsächlich in den Unternehmen des privaten und öffentlichen Sektors, jedoch auch bei Verbänden, Kammern, in der öffentlichen Verwaltung und in freien Berufen. Je nach Wahl Ihres Profilbereichs sind Sie für die Bereiche Finanzwirtschaft und Banken, Marketing und Vertrieb, Marktforschung, Wirtschaftsförderung, Unternehmensführung, Unternehmensberatung, Personalwesen, Controlling, IT sowie Logistik und Supply Chain Management optimal vorbereitet.

Für die Absolvent:innen mit dem **Profil Volkswirtschaftslehre** bieten sich eine Reihe von beruflichen Möglichkeiten in Unternehmen, Banken, Unternehmensberatungen, darüber hinaus in der öffentlichen Verwaltung, in der Politik, in Forschungsinstituten, bei Kammern und Verbänden sowie bei internationalen Organisationen an.

Absolvent:innen mit dem **Profil Gesundheitsmanagement** finden durch eine breite Ausbildung zu gesundheitsökonomischen Inhalten berufliche Einsatzfelder im Bereich Management sozialer Einrichtungen (Krankenhäuser, Seniorenheime, medizinische Versorgungsnetze und -zentren), in privaten und gesetzlichen Krankenkassen, in Interessenverbänden (Kassenärztliche Vereinigung), in Behörden des Gesundheitswesens sowie in internationalen Organisationen (WHO, OECD). Auch bieten sich berufliche Einsatzmöglichkeiten im Consulting, bei Pharma- und Medizingeräteherstellern, gesundheitsnahen (IT-) Dienstleistern sowie im betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Absolvent:innen mit **internationalem Profil** werden durch den Profilbereich „International Business & Economics“ und eine Wirtschaftssprache auf die Gegebenheiten der internationalen Wirtschaft vorbereitet. Ihnen stehen berufliche Einsatzmöglichkeiten insbesondere in Unternehmen der Exportwirtschaft, in multinationalen Unternehmen, Banken, internationalen Organisationen, privaten und öffentlichen Wirtschaftsorganisationen offen.

Wenn du einen Mehrfachabschluss anstrebst, belegst du automatisch im Doppel-Bachelor-Programm das Profil International Business and Economics und im Triple-Bachelor-Programm International Management.

EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM

WEITERFÜHRENDE MASTER-STUDIENGÄNGE

Alternativ zum Berufseinstieg bietet die Universität Hohenheim viersemestrige Master-Programme an. Es gibt folgende wirtschaftswissenschaftliche Master-Studiengänge:

- Master-Studiengang Management mit den sieben Schwerpunktbereichen
 - Accounting, Controlling & Taxation
 - Digital Business Management
 - Entrepreneurship, Innovation & Sustainability
 - Finance
 - Health Care & Public Management
 - Marketing
 - Organizational Behavior
- Masterstudiengang Economics with Data Science
- Master-Studiengang International Business and Economics
- Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik
- Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik

Der Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik vermittelt die wissenschaftliche Befähigung für das Lehramt an kaufmännischen Schulen und beruflichen Gymnasien sowie für die betriebliche kaufmännische Ausbildung.

ALLGEMEINE STUDIENVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums sind neben den formalen Erfordernissen (gemäß der Auswahlkriterien) das Interesse an ökonomischen Fragestellungen sowie die Fähigkeit zum analytischen Denken und dem damit verbundenen Einsatz quantitativer Methoden. Zwar reichen für den Studienbeginn die Kenntnisse der Schulmathematik aus, sie müssen jedoch im Laufe des Studiums erweitert und vertieft werden.

Wünschenswert sind gute Kenntnisse der englischen Sprache. Veranstaltungen werden zum Teil in englischer Sprache gehalten. Es liegen zwar in ausreichender Zahl deutschsprachige Lehrbücher vor, die Durchdringung von Spezialproblemen wird jedoch ohne ausreichende Kenntnis der englischen Sprache erschwert. Die Veranstaltungen im Bereich der Wirtschaftssprachen bauen auf entsprechend soliden Sprachkenntnissen auf.

Es wird dringend empfohlen, den Praxisbezug des Studiums durch berufspraktische Tätigkeiten zu vertiefen, wobei sich insbesondere eine praktische Tätigkeit in der vorlesungs-

■ ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM STUDIUM

freien Zeit oder auch eine vorherige kaufmännische Ausbildung als nützlich erweisen. Zur Vermittlung unmittelbarer Praxisbezüge und zur Vorbereitung auf die spätere berufliche Tätigkeit werden studienbegleitende Exkursionen durchgeführt.

STUDIEN- UND PRÜFUNGSPLAN

Der Studienplan erläutert die Prüfungsordnung. Für einen erfolgreichen Studienverlauf ist die Kenntnis und Einhaltung der Regelungen der Prüfungsordnung zwingend erforderlich. Der vorliegende Studienplan soll Ihnen auf Grundlage der Prüfungsordnung die Planung Ihres individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der unter Berücksichtigung der in der Prüfungsordnung genannten Vorgaben und Fristen von Ihnen erstellt werden kann.

MODULE | LEHRINHALTE | LEHRVERANSTALTUNGEN

Das Bachelor-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von sechs Fachsemestern ausgelegt und modular aufgebaut. In jedem Semester absolvieren Sie Module im Umfang von 30 ECTS-Credits (nachfolgend zur besseren Lesbarkeit als Credits bezeichnet). Dies entspricht in der Regel fünf Modulen. Ein Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen. Lehrformen der Veranstaltungen sind z.B. Vorlesungen, Übungen und Seminare. Die Lehrveranstaltungen eines Moduls finden in der Regel innerhalb eines Semesters statt. Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen der Lehrinhalte, die in HohCampus unter Studienangebot und Modulbeschreibungen verfügbar sind. Anhand der Namen der Lehrveranstaltungen können Sie den Stundenplan des bevorstehenden Semesters mit Hilfe des jeweils zu Semesterbeginn bereitgestellten Vorlesungsverzeichnisses erstellen.

MODULKATALOG

Die Modulbeschreibungen informieren ausführlich über die Inhalte der Module (Modulname, Modulverantwortliche/r, Lehrveranstaltungen, Studieninhalte, Lernziele etc.). Die aktuellen Modulbeschreibungen finden Sie auf der Homepage der Universität Hohenheim in HohCampus.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM STUDIUM

MODULKENNUNG

Jedem Modul und jeder Lehrveranstaltung ist ein Modulcode zugeordnet. Die ersten vier Ziffern der Modulkennung bezeichnen das Institut und das Fachgebiet der/des Modulverantwortlichen. Die folgenden drei Ziffern bezeichnen die Art des Moduls und den relevanten Studienabschnitt sowie die dazugehörigen Lehrveranstaltungen:

1100-000 = Institutsnummer

0001-000 = Fachgebiet eines Instituts (01 - 99 möglich)

0000-010 = Modulkennzeichnung

010 - 200 Pflichtmodule der Bachelor-Studiengänge

210 - 400 Wahlpflicht- und Wahlmodule der Bachelor-Studiengänge

0000-011 = Lehrveranstaltung 1 eines Moduls (1 - 9 Lehrveranstaltungen möglich)

LEISTUNGSPUNKTESYSTEM

Die Bewertung der Prüfungsleistungen ist nach den Vorgaben des European Credit Transfer System (ECTS) europaweit vereinheitlicht. Im Bachelor-Studium erwerben Sie insgesamt 180 Credits. Das Studium ist so aufgebaut, dass Sie pro Semester 30 Credits (entspricht fünf Modulen) studieren können. Das Arbeitspensum (Workload) eines Hohenheimer Bachelor-Moduls ist in der Regel auf 6 Credits ausgerichtet. Jedem Credit liegen 30 Stunden an Arbeitsaufwand zugrunde. Der Workload umfasst die Präsenzzeiten (Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Ablegen von Prüfungen), die Zeiten für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie die Prüfungsvorbereitung.

ANERKENNUNG VON IM AUSLAND ERBRACHTEN LEISTUNGEN

Leistungen, die an einer Hochschule im Ausland erbracht wurden, können anerkannt werden, wenn Sie in Art, Umfang und Anspruch mit Leistungen der Universität Hohenheim gleichwertig sind. Zu Ihrer eigenen Planungssicherheit empfehlen wir Ihnen, vor der Abreise zu klären, welche Leistungen aus dem Ausland in Hohenheim anerkannt werden können. Suchen Sie das direkte Gespräch mit dem Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Über die Anträge auf Anerkennung entscheidet der Prüfungsausschuss.

BERATUNGSANGEBOTE

IM STUDIUM

Erstinformationen rund ums Studium (Studieninformationszentrum - SIZ)

Studien- und Prüfungsorganisation

- Informationen rund um die Studienverwaltung (Studiensekretariat)
- Informationen rund um die Prüfungsorganisation (Prüfungsamt)
- Informationen zu Abschlussarbeiten (Prüfungsamt)

Beratung im Studienverlauf

- Fachstudienberatung
- Beratung bei Schwierigkeiten im Studienverlauf (Zentrale Studienberatung)
- Beratung zur Berufsorientierung und Profilbildung (CareerCenter Hohenheim)
- Informationen zu Studienfinanzierung
- Informationen zu Wohnen (Geschäftsstelle für Sport, Musik und Wohnen)

Veranstaltungsprogramm zu Schlüssel- und Zusatzkompetenzen (F.I.T.-Programm)

STUDIENABSCHLUSS

Orientierungsberatung und Bewerbungscoaching zum Berufseinstieg (CareerCenter Hohenheim)

Infoveranstaltungen zu den Master-Studiengängen (Zentrale Studienberatung)

INTERNATIONALES

Aufenthalte im Ausland für Hohenheimer Studierende - Outgoings

- Informationen zu Aufenthalten im Ausland (Akademisches Auslandsamt)
- Gruppenberatungen (Akademisches Auslandsamt)
- Informationen zur Anerkennung von Prüfungsleistungen aus dem Ausland (Prüfungsamt/ Dekanat der Fakultät WISO)

Internationale Studierende in Hohenheim - Incomings

- Summer Schools (Akademisches Auslandsamt)
- Doppel-Abschluss

Sprachen lernen (Sprachenzentrum)

Diese und weitere Beratungsangebote finden Sie unter [WEGWEISER Beratung](#).

VERLAUF DES STUDIUMS

VERLAUF DES STUDIUMS

Der Bachelor-Studiengang beginnt mit einem dreisemestrigen Grundstudium, in dem Sie die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und der Volkswirtschaftslehre erlernen. Ein wesentlicher Bestandteil sind die quantitativen Methoden, die Sie in jedem Semester des Grundstudiums begleiten. Dazu erwerben Sie Kenntnisse in den Rechts- und Sozialwissenschaften sowie in der Wirtschaftsinformatik.

Das dreisemestrige Profilstudium besteht aus vier Bereichen:

Die für alle Studierenden verbindlichen Bereiche sind Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Allgemeine Volkswirtschaftslehre.

Aus zahlreichen, Profildbereichen wählen Sie dann einen Bereich aus, um Ihre Neigungen zu vertiefen. In diesem belegen Sie fünf Module, wobei mindestens ein Modul ein Seminar sein muss.

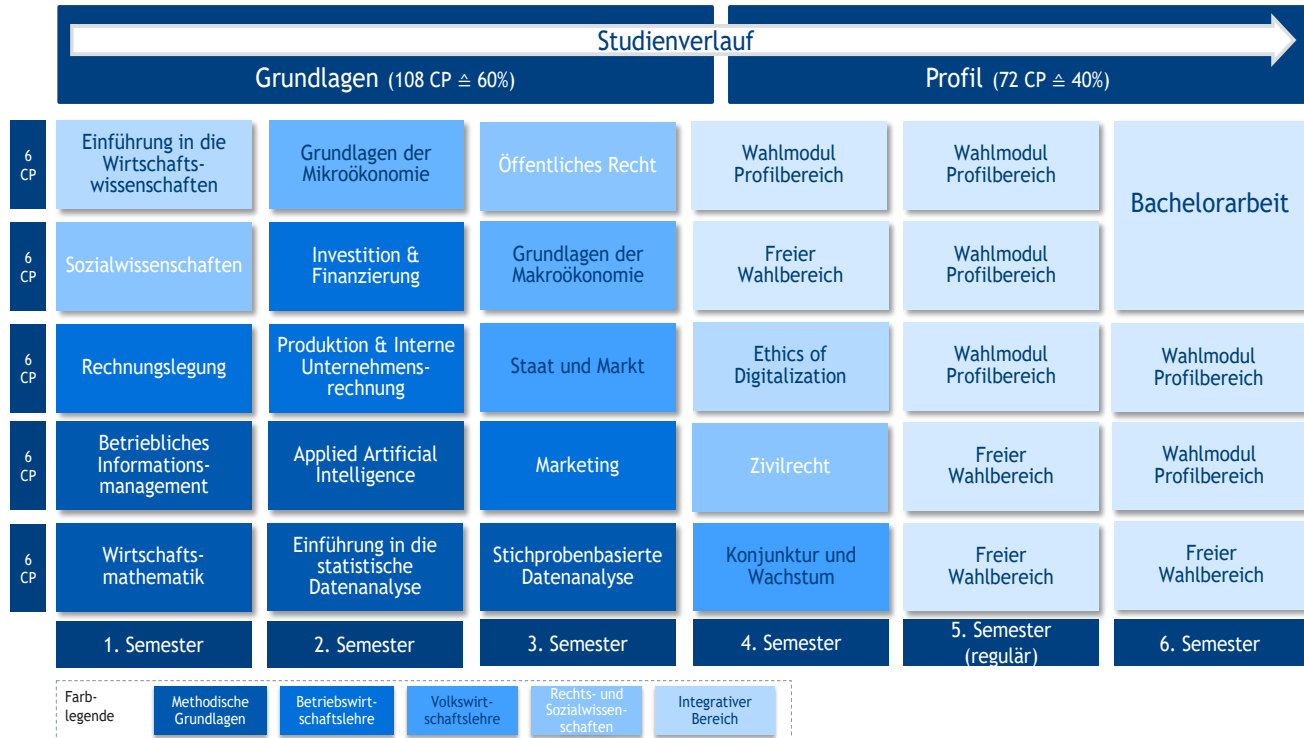
Im freien Wahlbereich können Sie aus allen Modulen, die in Bachelor-Studiengängen der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Hohenheim angeboten werden, vier Module wählen.

Das selbständige Verfassen der Bachelor-Arbeit ist für das 6. Semester vorgesehen.

Nachfolgend haben wir Ihnen einen idealtypischen Vorschlag für den Verlauf Ihres Studiums mit und ohne Auslandsaufenthalt dargestellt.

Im 5. Semester, dem sogenannten Mobilitätsfenster, können Sie einen Auslandsaufenthalt einplanen, ohne dass sich Ihre Studienzeit verlängern muss. Durch die Verschiebung von Modulen haben Sie so die Möglichkeit, sich Leistungen, die im Ausland erbracht wurden, über die Wahlmodule anrechnen zu lassen. Gerne beraten wir Sie im Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften über die Möglichkeiten eines Auslandsaufenthalts.

Studienverlauf Wirtschaftswissenschaften



■ VERLAUF DES STUDIUMS MIT AUSLAND

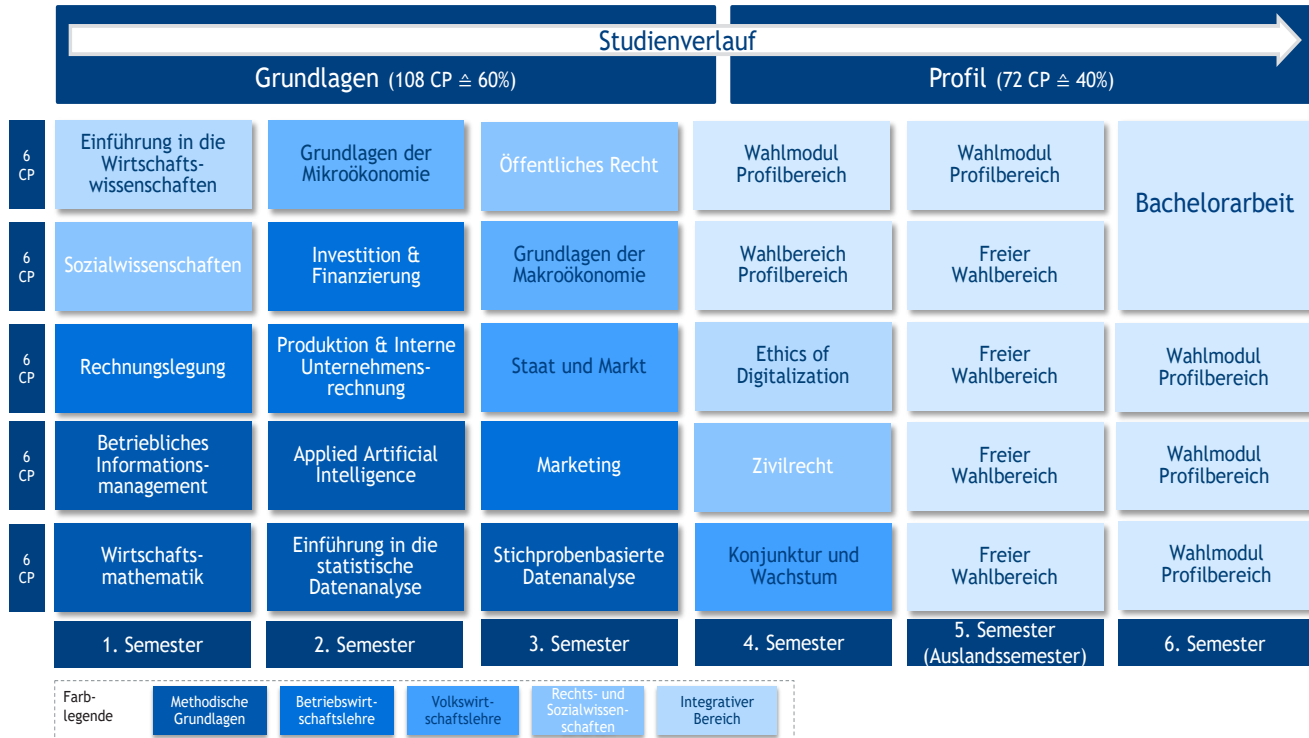
Der Bachelor-Studiengang ist so strukturiert, dass ein Auslandssemester in den Studienverlauf integriert werden kann, ohne dass sich die Studienzeit verlängern muss. Dafür wurde im 5. Semester ein Mobilitätsfenster eingeführt. Grundlage für das Mobilitätsfenster ist der freie Wahlbereich im Umfang von von 24 Credits. Der freie Wahlbereich ermöglicht eine flexible Anerkennung von im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen.

Studierende können im Ausland wirtschaftswissenschaftliche, interdisziplinäre oder angrenzende Module frei wählen und sich diese Kurse im freien Wahlbereich anerkennen lassen. Diese können aus den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre sowie aus interdisziplinären Bereichen wie z. B. Wirtschaftsethik, Wirtschaftsgeographie, Wirtschaftsgeschichte, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspsychologie, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftssoziologie sowie Kommunikationswissenschaft gewählt werden. Eine freie Zusammensetzung von Modulen mit unterschiedlichen Credits ist möglich, vorausgesetzt, in der Summe werden mindestens 6, 12, 18 oder 24 Credits erbracht. Um eine flexible Anerkennung zu gewährleisten, wird empfohlen, bei einem geplanten Auslandsaufenthalt den freien Wahlbereich in vollem Umfang im Ausland zu absolvieren. In Ergänzung zum Wahlbereich müssen Studierende dann noch eine weitere Veranstaltung aus dem gewählten Profilbereich im Ausland absolvieren, um auf 30 Credits Semesterleistung zu kommen.

Das Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften koordiniert das Anerkennungsverfahren von im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen. Sie haben bereits vor Ihrem Auslandsaufenthalt die Möglichkeit, Kurse der Gasthochschule auf eine mögliche Anerkennung im freien Wahlbereich und im Profilbereich prüfen zu lassen.

Gerne beraten wir Sie im Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften im Rahmen des Anerkennungsverfahrens.

Studienverlauf Wirtschaftswissenschaften



AUFBAU DES STUDIUMS

Der Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften in Hohenheim verknüpft betriebs- und volkswirtschaftliche Kompetenzen mit rechts- und sozialwissenschaftlichen Kompetenzen in verschiedenen Profilen (Hohenheimer Modell). Neben den Grundlagen lernen Sie, einzelwirtschaftliche Sachverhalte in gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge einzuordnen.

Der Studiengang Wirtschaftswissenschaften ist in acht Bereiche gegliedert:

- Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften (30 Credits)
- Betriebswirtschaftslehre (24 Credits)
- Volkswirtschaftslehre (24 Credits)
- Rechts- und Sozialwissenschaften (18 Credits)
- Integrativer Bereich (12 Credits)
- Profilbereich (36 Credits)
- Wahlbereich (24 Credits)
- Bachelor-Arbeit (12 Credits)

Die folgenden fünf Bereiche stellen die Grundlagen bzw. den Pflichtbereich des Bachelor-Studiums Wirtschaftswissenschaften dar.

Der Bereich „Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften“ besteht aus fünf Pflichtmodulen:

- Wirtschaftsmathematik
- Einführung in die statistische Datenanalyse
- Stichprobenbasierte Datenanalyse
- Betriebliches Informationsmanagement
- Applied Artificial Intelligence

Der Bereich „Betriebswirtschaftslehre“ besteht aus vier Pflichtmodulen:

- Rechnungslegung
- Produktion & Interne Unternehmensrechnung
- Investition & Finanzierung
- Marketing

Der Bereich „Volkswirtschaftslehre“ besteht aus vier Pflichtmodulen:

- Grundlagen der Mikroökonomie
- Staat und Markt
- Grundlagen der Makroökonomie
- Konjunktur und Wachstum

Der Bereich „Rechts- und Sozialwissenschaften“ besteht aus drei Pflichtmodulen:

- Sozialwissenschaften
- Öffentliches Recht
- Zivilrecht

Der Bereich „Integrativer Bereich“ besteht aus zwei Pflichtmodulen:

- Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
- Ethics of Digitalization

AUFBAU DES STUDIUMS

Der Profildbereich besteht aus sechs Wahlpflichtmodulen, die demselben Profilbereich zugeordnet sind. Es stehen zahlreiche Profilbereiche zur Auswahl, um Ihre Interessen zu vertiefen. Eines der sechs Module muss dabei ein Seminarmodul sein.

Der Wahlbereich besteht aus Wahlmodulen im Umfang von 24 Credits.

Das selbständige Verfassen der Bachelor-Arbeit steht - im Regelfall - am Ende Ihres Studiums.

PROFIL (72 Credits)

Bachelor-Arbeit (12 Credits)

Profilbereich (6 Module = 36 Credits)

Einer der folgenden Bereiche ist zu wählen:

Accounting, Controlling & Taxation | Empirische Wirtschaftsforschung | Finance | Gesundheitsmanagement | Human Resource Management | Information Systems & Supply Chains | International Business and Economics | Marktorientierte Unternehmensführung | Wettbewerb, Marktversagen und Staat | International Management (Triple Bachelor)

Freier Wahlbereich (4 Module = 24 Credits)

GRUNDLAGEN (108 Credits)

Integrativer Bereich (12 Credits)

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften | Ethics of Digitalization

Rechts- und Sozialwissenschaften (18 Credits)

Sozialwissenschaften | Öffentliches Recht | Zivilrecht

Volkswirtschaftslehre (24 Credits)

Grundlagen der Mikroökonomie | Grundlagen der Makroökonomie | Staat und Markt | Konjunktur und Wachstum

Betriebswirtschaftslehre (24 Credits)

Rechnungslegung | Produktion & Interne Unternehmensrechnung | Investition & Finanzierung | Marketing

Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften (30 Credits)

Wirtschaftsmathematik | Betriebliches Informationsmanagement | Einführung in die statistische Datenanalyse | Applied Artificial Intelligence | Stichprobenbasierte Datenanalyse

■ LISTE DER PROFILBEREICHE UND PROFILE

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE PROFILBEREICHE

- Accounting, Controlling & Taxation
- Finance
- Information Systems & Supply Chains
- Human Resource Management
- Marktorientierte Unternehmensführung

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE PROFILBEREICHE

- Empirische Wirtschaftsforschung
- Wettbewerb, Marktversagen und Staat

PROFILBEREICH GESUNDHEITSMANAGEMENT

- Gesundheitsmanagement

PROFILBEREICH INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS

- International Business and Economics
- Im Doppel-Bachelor-Programm wird der Profilbereich International Business and Economics mit den Vorgaben des Programms gewählt.

PROFILBEREICH INTERNATIONAL MANAGEMENT (TRIPLE-BACHELOR-PROGRAMM)

- Im Triple-Bachelor-Programm wird der Profilbereich International Management gemäß Programm gewählt.

In jedem Profilbereich (6 Module = 36 Credits) ist ein zugehöriges Seminarmodul (im Umfang von 6 Credits) verpflichtend. Davon ausgenommen sind das Doppel- und das Triple-Programm. Für jeden Profilbereich wird mindestens einmal im akademischen Jahr ein Seminarmodul angeboten. Details hierzu werden von den jeweiligen Verantwortlichen bekanntgegeben.

Je nach Wahl Ihres Profilbereichs hat Ihr wirtschaftswissenschaftliches Studium ein bestimmtes Profil:

- Profil Betriebswirtschaftslehre
- Profil Volkswirtschaftslehre
- Profil Gesundheitsmanagement
- Internationales Profil

PRÜFUNGSANFORDERUNGEN

Für einen erfolgreichen Studienverlauf ist die Kenntnis und Einhaltung der Regelungen der Prüfungsordnung zwingend erforderlich.

ZULASSUNG ZU PRÜFUNGSLEISTUNGEN

Zu Prüfungsleistungen des Grundstudiums kann nur zugelassen werden, wer unter anderem

- mindestens für das Semester, in dem die Prüfung stattfindet, in diesem Studiengang an der Universität Hohenheim immatrikuliert ist,
- im gleichen oder einem fachlich ähnlichen Studiengang der Universität Hohenheim oder einem Studiengang, dessen Fächer mit dem an der Universität Hohenheim vergleichbar sind immatrikuliert ist,
- sich weder in einem Prüfungsverfahren befindet
- noch eine Orientierungsprüfung, eine Vorprüfung, eine Bachelor-Prüfung, eine Diplom-Vorprüfung, eine Diplomprüfung oder eine vergleichbare Prüfung endgültig nicht bestanden hat
- noch den Prüfungsanspruch verloren hat.

Die Prüfungen finden im Anschluss an die Vorlesungsperiode bzw. vor Beginn der nächsten Vorlesungsperiode statt. Die Vorlesungsperiode im Wintersemester beginnt in der Regel Mitte Oktober und endet Ende Januar/Anfang Februar. Die Vorlesungsperiode im Sommersemester beginnt in der Regel Mitte April und endet in der zweiten Juli-Hälfte. Die Anmeldung zu Prüfungsleistungen erfolgt über das Prüfungsamt während des (vom Prüfungsamt festgelegten) Anmeldezeitraums. Die Termine sind unter uni-hohenheim.de/pruefung oder über [HohCampus](#) verfügbar. Die Anmeldung zu Studienleistungen erfolgt in der Regel ebenfalls über HohCampus. Das An- und Abmeldeverfahren zu Prüfungsleistungen ist in der [Prüfungsordnung](#) geregelt.

WIEDERHOLUNG VON PRÜFUNGSLEISTUNGEN

Prüfungsleistungen können grundsätzlich zweimal wiederholt werden. Wer die Prüfungen einschließlich der Wiederholungsprüfungen nicht fristgerecht besteht, verliert den Prüfungsanspruch.

PRÜFUNGSANFORDERUNGEN

ORIENTIERUNGSPRÜFUNG

Die Orientierungsprüfung wird studienbegleitend abgelegt. Sie hat bestanden, wer 54 Credits durch Prüfungsleistungen aus den ersten drei Semestern des Pflichtbereichs gemäß Studienplan nachweisen kann. Dabei müssen jeweils 6 Credits durch die Module „Wirtschaftsmathematik“ und „Einführung in die Wirtschaftswissenschaften“ erbracht werden. Insgesamt müssen 24 Credits durch Module aus dem Bereich „Betriebswirtschaftslehre“, dem Bereich „Volkswirtschaftslehre“ oder einer Kombination aus diesen beiden Bereichen erbracht werden.

Mit der Orientierungsprüfung soll frühzeitig festgestellt werden, ob die Anfangsleistungen im Studium des gewählten Studiengangs eine Fortsetzung des Studiums mit dem Ziel, zunächst das Grundlagenstudium erfolgreich abzulegen, angeraten erscheinen lassen. Die Orientierungsprüfung soll bis zum Ende des dritten Semesters nach dem Folgeprüfungszeitraum abgelegt sein.

Eine weitere Zwischenprüfung wird bis zum Ende des Folgeprüfungszeitraums des 5. Semesters eingeführt. Für die Zwischenprüfung müssen 90 Credits aus dem Pflichtbereich nachgewiesen werden.

Werden die Orientierungsprüfung und Zwischenprüfung nicht fristgerecht erbracht, so erlischt der Prüfungsanspruch, es sei denn, die/der Studierende hat die Fristüberschreitung nicht zu vertreten. Über eine eventuelle Fristverlängerung entscheidet der jeweilige Prüfungsausschuss dann auf Antrag der/des Studierenden.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN IM GRUNDLAGENSTUDIUM

Im Pflichtbereich sind insgesamt 108 Credits zu erbringen. Sie sind durch Prüfungsleistungen zu erwerben, die auf S.14 genannt und auf S.15 dargestellt sind.

■ PRÜFUNGSANFORDERUNGEN

STUDIEN- UND PRÜFUNGSLEISTUNGEN IM PROFILSTUDIUM

Im Profilstudium sind insgesamt 72 Credits zu erwerben.

Diese setzen sich aus den Modulleistungen des Profilsbereichs und des freien Wahlbereichs in Summe von 60 Credits sowie 12 Credits in der Bachelor-Arbeit zusammen:

- ein Profilsbereich (36 Credits)
- Freier Wahlbereich (24 Credits)

Bei Anmeldung bzw. Ablegen der ersten Modulleistung im Profilstudium sind der gewählte Profilsbereich sowie das angestrebte Profil anzugeben.

ANERKENNUNG VON STUDIEN- UND PRÜFUNGSLEISTUNGEN, ANRECHNUNG VON STUDIENZEITEN SOWIE PRAKTISCHEN TÄTIGKEITEN

Studien- und Prüfungsleistungen, die in anderen Studiengängen an der Universität Hohenheim oder an anderen Hochschulen erbracht worden sind, werden anerkannt, wenn hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen kein wesentlicher Unterschied zu den Leistungen oder Abschlüssen besteht, die ersetzt werden.

Für die Anerkennung von Studienzeiten sowie von Studien- und Prüfungsleistungen ist der Prüfungsausschuss zuständig.

Außerhalb des Hochschulsystems erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten können angerechnet werden.

Studienzeiten werden angerechnet, wenn den anerkannten Studien- und Prüfungsleistungen Credits in entsprechendem Umfang zugeordnet sind. In der Regel kann ein Semester anerkannt werden, wenn Anerkennungen im Umfang von mindestens 30 Credits vorliegen.

Bitte lesen Sie hierzu unbedingt die Prüfungsordnung und beachten Sie die Informationen des Prüfungsamts.

PRÜFUNGSANFORDERUNGEN

BACHELOR-ARBEIT

Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Arbeit beträgt zwei Monate. In jedem Fall muss die gutachtende Person der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften angehören.

Die Bachelor-Arbeit ist aus einem der folgenden Arbeitsgebiete zu wählen:

- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- Allgemeine Volkswirtschaftslehre
- aus dem gewählten Profilbereich

In Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer kann die Bachelor-Arbeit auf begründeten Antrag auch in einem Modul des freien Wahlbereichs geschrieben werden.

Auf begründeten Antrag kann der Prüfungsausschuss auch ein Thema aus einem anderen Gebiet zulassen, sofern das Thema der inhaltlichen Ausrichtung des Studiengangs entspricht und eine ausreichende Betreuung sichergestellt ist.

Es ist möglich, die Bachelor-Arbeit auf Antrag mit Zustimmung der Betreuerin/des Betreuers in englischer Sprache zu verfassen.

Im wirtschaftssprachlichen Teilbereich des Profilbereichs International Business & Economics können grundsätzlich keine Bachelor-Arbeiten angefertigt werden.

■ VERBINDLICHKEIT DER LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Pflichtveranstaltungen des Grundlagen- und Profilstudiums sind in den Übersichten in der Spalte Verbindlichkeit (abgekürzt mit Verb.) mit P gekennzeichnet. Wahlpflichtveranstaltungen sind mit WP bezeichnet sowie Wahlveranstaltungen mit W.

In den wählbaren Profildbereichen sind die obligatorischen Veranstaltungen mit P ausgewiesen. Wahlpflichtveranstaltungen, die von den Studierenden hinzu gewählt werden müssen, sind mit WP bezeichnet. Wahlveranstaltungen sind mit W bezeichnet.

Die Wahlpflichtveranstaltungen werden jeweils nach Maßgabe des verfügbaren Lehrangebots zugelassen.

Ist bei einer Veranstaltung mehr als eine Semesterlage angegeben, so ist dies als alternatives Angebot zu verstehen, d.h. die Veranstaltung muss weder mehrmals besucht werden, noch erstreckt sie sich über mehrere Semester. Die erstgenannte Ziffer gilt als Empfehlung für einen idealtypischen Studienverlauf innerhalb der Regelstudienzeit.

■ HUMBOLDT RELOADED

Humboldt reloaded möchte Studierende von Beginn an für die Wissenschaft begeistern. Das preisgekrönte Projekt Humboldt reloaded der Universität Hohenheim ermöglicht dies durch forschungsnahes Lernen bereits ab dem Grundstudium. Studierende arbeiten in kleinen Teams an Forschungsfragen und werden dabei optimal betreut. Neben der reinen Wissensvermittlung fördern Lehrende mit aktivierenden Arbeits- und Lehrmethoden die überfachlichen Handlungs- und Gestaltungskompetenzen der Studierenden.

Es kann an mehreren Projekten mitgewirkt werden. Jedes Projekt kann nur einmal angerechnet werden. Humboldt reloaded-Projekte können innerhalb des Portfoliomoduls im freien Wahlbereich eines Bachelorstudiums angerechnet werden. Außerdem kann in jedem der Profilbereiche ein Seminarmodul durch das Modul "Projektseminar Humboldt Reloaded" ersetzt werden.

Welche Projekte zu welchen Profilbereichen passen, ist inhaltlich festgelegt. Eine aktuelle Liste der Anrechenbarkeit für die Projektseminare finden Sie auf den Seiten von Humboldt reloaded.

■ FREIER WAHLBEREICH

Im freien Wahlbereich können Sie vier Module wählen, um Ihre Interessen zu vertiefen. Beachten Sie bitte, dass bei der Teilnahme an einigen Modulen andere Module als Voraussetzung gelten (Informationen über mögliche Voraussetzungen finden Sie im Modulkatalog).

Grundsätzlich ist eine Anrechnung aller Bachelor-Module aus dem Lehrangebot der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Hohenheim möglich.

Sie können den freien Wahlbereich auch nutzen, um Leistungen aus dem Ausland anerkennen zu lassen. Leistungen, die an einer Hochschule im Ausland erbracht wurden, können anerkannt werden, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen kein wesentlicher Unterschied zu den Leistungen besteht, die ersetzt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Anerkennung von Auslandsleistungen.

Freier Wahlbereich

Innerhalb des freien Wahlbereichs kann eines der vier Module entweder durch ein benotetes oder ein unbenotetes Portfoliomodul ersetzt werden. Dabei kann das Portfoliomodul aus einer Leistung aber auch aus mehreren Teilleistungen bestehen (Informationen dazu finden Sie auch im Modulkatalog). Diese Teilleistungen müssen mindestens insgesamt 6 Credits betragen, um angerechnet werden zu können. Sollten diese mehr als 6 Credits haben, werden diese Punkte allerdings nicht berücksichtigt.

Im benoteten Portfoliomodul können ausschließlich benotete Kurse angerechnet werden. Dazu zählen alle Projektseminare Humboldt reloaded der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Sprachkurse. Projektseminare Humboldt reloaded der Fakultäten Agrar- und Naturwissenschaften können auf Anfrage angerechnet werden, wenn Sie zum wirtschaftswissenschaftlichen Studienangebot passen.

Sobald einer der gewählten Kurse unbenotet ist, ergibt sich automatisch ein unbenotetes Portfoliomodul. Zu den unbenoteten Kursen zählen beispielsweise F.I.T.-Kurse. Benotete Leistungen können nicht als unbenotetes Portfoliomodul angerechnet werden.

Für das unbenotete Modul Praktikum ist die Voraussetzung ein betriebliches Praktikum von mind. 5 Wochen, das zusammenhängend und in Vollzeit erbracht werden muss. Werkstudententätigkeiten, die den Vorgaben des Praktikums entsprechen und in Vollzeit ausgeübt werden (z.B. in den Semesterferien), können als Modul Praktikum anerkannt werden. Werkstudierendentätigkeiten, die über mindestens fünf Monate mit mindestens 10 Stunden Arbeitszeit pro Woche nachgewiesen werden, können ebenfalls als Modul Praktikum anerkannt werden. Der Nachweis erfolgt über einen schriftlichen Praktikumsbericht von 5-10 Seiten und eine Praktikumsbestätigung/Zeugnis. Die Abwicklung erfolgt über das Praktikantenamt.

Das Modul Forschungspraxis ist benotet oder unbenotet. Der Workload des Projekts beträgt 6 Credits (180 Stunden), unabhängig davon, ob die Forschungsprojekte ein oder zwei Semester laufen. Die Modulprüfung ist eine schriftliche oder mündliche Leistung. Nach den ersten Angeboten zum Thema Forschen mit „Forschung schnuppern“ und „Forschung leichtgemacht“ machen Sie erste praktische Erfahrungen mit dem Forschungsprozess und sind in die aktuellen Forschungsprojekte der Fachgebiete eingebunden.

1. SEMESTER

Modulcode	Modul	Verb.	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5000-010	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	P	K	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	V	2	6 (PL)
				Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Ü	1	
5504-020	Sozialwissenschaften	P	K	Einführung in die Wirtschaftssoziologie	VÜ	3	6 (PL)
5102-010	Rechnungslegung	P	K	Rechnungslegung	VÜ	4	6 (PL)
5801-030	Betriebliches Informationsmanagement	P	K	Betriebliches Informationsmanagement	VÜ	4	6 (PL)
5107-010	Wirtschaftsmathematik	P	K	Wirtschaftsmathematik	VÜ	4	6 (PL)
SUMME							30

SEMESTERÜBERSICHT IM GRUNDLAGENBEREICH

2. SEMESTER

Modulcode	Modul	Verb.	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5203-090	Grundlagen der Mikroökonomie	P	K	Grundlagen der Mikroökonomie	V	2	6 (PL)
				Grundlagen der Mikroökonomie	Ü	2	
5106-070	Investition & Finanzierung	P	K	Investition & Finanzierung	VÜ	3	6 (PL)
5802-090	Produktion & Interne Unternehmensrechnung	P	K	Produktion	V	2	6 (PL)
				Interne Unternehmensrechnung	V	2	
5801-080	Applied Artificial Intelligence	P	K	Applied Artificial Intelligence	VÜ	3	6 (PL)
5202-090	Einführung in die statistische Datenanalyse	P	K	Einführung in die statistische Datenanalyse	VÜ	4	6 (PL)
SUMME							30

3. SEMESTER

[illegible]

SEMESTERÜBERSICHT IM GRUNDLAGEN- UND PROFILBEREICH

4. SEMESTER (Studienverlauf ohne Auslandssemester)

Modulcode	Modul	Verb.	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5603- 230	Ethics of Digitalization	P	K	Ethics of Digitalization	VÜ	3	6 (PL)
5501-070	Zivilrecht	P	K	Zivilrecht	VÜ	4	6 (PL)
5201-240	Konjunktur und Wachstum	P	K	Konjunktur und Wachstum	VÜ	3	6 (PL)
Profilbereich Modul 1							
Freier Wahlbereich Modul 1							
SUMME							30

4. SEMESTER (Studienverlauf mit Auslandssemester)

[illegible]

SEMESTERÜBERSICHT IM PROFIL-UND WAHLBEREICH

5. SEMESTER (Studienverlauf ohne Auslandssemester)

Modulcode	Modul	Verb.	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
				Profilbereich Modul 2			
				Profilbereich Modul 3			
				Profilbereich Modul 4			
				Freier Wahlbereich Modul 2			
				Freier Wahlbereich Modul 3			
SUMME							30

5. SEMESTER (Studienverlauf mit Auslandssemester)

Modulcode	Modul	Verb.	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
Profilbereich Modul 3							
Freier Wahlbereich Modul 1							
Freier Wahlbereich Modul 2							
Freier Wahlbereich Modul 3							
Freier Wahlbereich Modul 4							
SUMME							30

SEMESTERÜBERSICHT IM PROFIL- UND WAHLBEREICH

6. SEMESTER (Studienverlauf ohne Auslandssemester)

Modulcode	Modul	Verb.	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5000-440	Bachelor-Arbeit	P	HA	--	--	--	12 (PL)
Profilbereich Modul 5							
Profilbereich Modul 6							
Freier Wahlbereich Modul 4							
SUMME							30

6. SEMESTER (Studienverlauf mit Auslandssemester)

Modulcode	Modul	Verb.	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5000-440	Bachelor-Arbeit	P	HA	--	--	--	12 (PL)
			Profilbereich Modul 4				
			Profilbereich Modul 5				
			Profilbereich Modul 6				
SUMME							30

FREIER WAHLBEREICH

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Im freien Wahlbereich können alle noch nicht gewählten Module aus den Modulkatalogen der wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge gewählt werden, die an der Universität Hohenheim angeboten werden. Insgesamt sind dabei 24 Credits zu erbringen.

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
	Module/Leistungen in Summe von 24 Credits	WP	4.- 6.					24
5000-320	Benotetes Portfoliomodul ¹⁾	W	4.- 6.					6
5000-280	Unbenotetes Portfoliomodul ¹⁾	W	4.- 6.					6
5000-330	Forschungspraxis	W	4.- 6.					6
5000-350	Praktikum	W	4.- 6.				-	6
5211-230	Introduction to Data Science with R and R-Studio	W	4.- 6.	K, HA	Introduction to Data Science with R and R-Studio	VÜ	3	6 (SL)
SUMME								24

¹⁾ Ein Modul aus dem freien Wahlbereich kann auch einmalig durch ein benotetes oder unbenotetes Portfoliomodul ersetzt werden.

ÜBERSICHT DER BEREICHE IM GRUNDLAGENBEREICH

VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5203-090	Grundlagen der Mikroökonomie	P	2.	K	Grundlagen der Mikroökonomie	V	2	6 (PL)
					Grundlagen der Mikroökonomie	Ü	2	
5207-140	Grundlagen der Makroökonomie	P	3.	K	Grundlagen der Makroökonomie	V	2	6 (PL)
					Grundlagen der Makroökonomie	Ü	2	
5204-140	Staat und Markt	P	3.	K	Staat und Markt	V	2	6 (PL)
					Staat und Markt	Ü	2	
5201-240	Konjunktur und Wachstum	P	4.	K	Konjunktur und Wachstum	VÜ	3	6 (PL)
SUMME								24

[illegible][illegible]

■ EIGENE NOTIZEN

ACCOUNTING, CONTROLLING & TAXATION (verantwortlich: Prof. Dr. Holger Kahle)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5101-290	Rechnungslegung - HGB	WP ¹⁾	4.	K	Rechnungslegung - HGB	VÜ	4	6 (SL)
5103-230	Konzepte und Instrumente des Controllings	WP ¹⁾	4.	K	Konzepte und Instrumente des Controllings	VÜ	3	6 (SL)
5102-300	Steuerlehre	WP ¹⁾	4.	K	Grundfragen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	VÜ	3	6 (SL)
5502-210	Allgemeines Steuerrecht	W	4.	K	Allgemeines Steuerrecht	VÜ	3	6 (SL)
5204-220	Finanzwissenschaftliche Steuerlehre	W	4.	K	Finanzwissenschaftliche Steuerlehre	VÜ	3	6 (SL)
5501-310	Unternehmensnachfolge	W	4.	K	Unternehmensnachfolge	VÜ	3	6 (SL)
5101-310	Corporate Finance	W	4.	K	Corporate Finance	VÜ	3	6 (SL)
5107-220	Introduction to Financial Data Science	W	4.	K, HA, CP	Introduction to Financial Data Science	VÜ	4	6 (SL)
5302-220	Planung, Kontrolle & Steuerung von Einrichtungen des Gesundheitswesens & sozialer Dienstleistungen	W	4.	K	Planung, Kontrolle & Steuerung von Einrichtungen des Gesundheitswesens & sozialer Dienstleistungen	VÜ	3	6 (SL)
5101-280	Financial Reporting & Analysis - IFRS	W	5.	K	Financial Reporting & Analysis - IFRS	VÜ	4	6 (SL)
5101-320	Wirtschaftsprüfung	W	5.	K	Wirtschaftsprüfung	VÜ	3	6 (SL)
5103-270	Kostenmanagement	W	5.	K	Kostenmanagement	VÜ	3	6 (SL)
5502-270	Einkommensteuerrecht	W	5.	K	Einkommensteuerrecht	VÜ	3	6 (SL)
5501-430	Gesellschaftsrecht	W	5.	K	Gesellschaftsrecht	VÜ	3	6 (SL)
5102-210	Unternehmensbesteuerung und Rechtsform	W	5.	K	Unternehmensbesteuerung und Rechtsform	VÜ	3	6 (SL)
5101-300	Corporate Restructuring	W	6.	HA/ REF	Corporate Restructuring	VS	3	6 (SL)

¹⁾ Mindestens ein Wahlpflichtmodul ist zu wählen.

ACCOUNTING, CONTROLLING & TAXATION (verantwortlich: Prof. Dr. Holger Kahle)

Seminare (mind. ein Seminar ist zu wählen)								
5101-270	Profilseminar Rechnungswesen	WP	5.	HA REF	Profilseminar Rechnungswesen	S	2	6 (SL)
5103-300	Profilseminar Controlling	WP	5.	HA REF	Profilseminar Controlling	S	2	6 (SL)
5102-340	Profilseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	WP	6.	HA REF	Profilseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	S	2	6 (SL)
5502-330	Profilseminar Steuerrecht	WP	5./6.	HA REF	Profilseminar Steuerrecht	S	2	6 (SL)
5501-400	Profilseminar Gesellschaftsrecht	WP	6.	HA REF	Profilseminar Gesellschaftsrecht	S	2	6 (SL)
5204-300	Profilseminar zur Finanzwissenschaft	WP	6.	HA REF	Finanzwissenschaftliches Seminar	S	2	6 (SL)
5000-340	Projektseminar Humboldt reloaded	WP	4./3.	HA REF	Projektseminar Humboldt reloaded	S	2	6 (SL)
SUMME								36

FINANCE (verantwortlich: Prof. Dr. Hans-Peter Burghof)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5101-310	Corporate Finance	WP ¹⁾	4.	K	Corporate Finance	VÜ	3	6 (SL)
5107-210	Methods in Financial Mathematics	WP ¹⁾	4.	K	Methods in Financial Mathematics	VÜ	4	6 (SL)
5303-210	Risiko & Versicherung	WP ¹⁾	4.	K	Risiko & Versicherung	VÜ	3	6 (SL)
5106-290	Banking	WP ¹⁾	5.	K	Bank Management	VÜ	3	6 (SL)
5107-220	Introduction to Financial Data Science	WP ¹⁾	6.	K, HA, CP	Introduction to Financial Data Science	VÜ	4	6 (SL)
5211-220	Applied Time Series Analysis and Forecasting Techniques	W	5.	HA CP	Applied Time Series Analysis and Forecasting Techniques	VÜ	3	6 (SL)
5101-280	Financial Reporting & Analysis - IFRS	W	5.	K	Financial Reporting & Analysis - IFRS	VÜ	4	6 (SL)
5201-150	Geld & Währung	W	5.	K	Geld & Währung	VÜ	3	6 (SL)
	My First Data Science Project	W	5.	REF	My First Data Science Project	Ü	2	6 (SL)
5000-300	Tools for AI & Data Science	W	5.	K	Tools for AI & Data Science	Ü	1	6 (SL)
5303-310	Versicherungsmanagement	W	5.	K	Grundzüge des Versicherungsmanagement	VÜ	3	6 (SL)
5501-320	Bankrecht	W	6.	K	Bankrecht	VÜ	3	6 (SL)
5101-300	Corporate Restructuring	W	6.	HA/ MDL	Corporate Restructuring	VS	3	6 (SL)
5201-230	International Macroeconomics and Finance	W	6.	K	International Macroeconomics and Finance	VÜ	3	6 (SL)
5501-310	Unternehmensnachfolge	W	4.	K	Unternehmensnachfolge	V	3	6 (SL)
5103-230	Konzepte und Instrumente des Controllings	W	6.	K	Konzepte und Instrumente des Controllings	VÜ	3	6 (SL)

¹⁾Mindestens drei Wahlpflichtmodule sind zu wählen.

FINANCE (verantwortlich: Prof. Dr. Hans-Peter Burghof)

Seminare (mind. ein Seminar ist zu wählen)								
5100-310	Profile Seminar Finance	WP	5./6.	HA, REF	Profile Seminar Finance	S	2	6 (SL)
5100-320	Advanced Profile Seminar Finance	WP	5./6.	HA, REF	Advanced Profile Seminar Finance	S	2	6 (SL)
5000-340	Projektseminar Humboldt reloaded	WP	4./3.	HA, REF	Projektseminar Humboldt reloaded	S	2	6 (SL)
5501-380	Profilseminar Bankrecht	WP	4.	HA, REF	Profilseminar Bankrecht	S	2	6 (SL)
5210-310	Profilseminar Geschichte und Ethik der Finanzmärkte	WP	5.	HA REF	Profilseminar Geschichte und Ethik der Finanzmärkte	S	2	6 (SL)
SUMME								36

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5702-230	Unternehmensführung	P	4.	K	Unternehmensführung	V	2	6 (SL)
					Unternehmensführung	Ü	1	
5606-210	Arbeit und Organisation in der digitalen Transformation	W	4.	K	Arbeit und Organisation in der digitalen Transformation	VÜ	3	6 (SL)
5605-210	Arbeitspsychologie	W	4.	K	Arbeitspsychologie	VÜ	3	6 (SL)
5501-330	Arbeitsrecht	W	4.	K	Arbeitsrecht	VÜ	3	6 (SL)
5702-310	Management von Dienstleistungs-unternehmen	W	5.	K	Management von Dienstleistungsunternehmen	VÜ	3	6 (SL)
5605-270	Organisationspsychologie	W	5.	K	Organisationspsychologie	VÜ	3	6 (SL)
5604-320	Wirtschaft & Ethik	W	5.	K	Wirtschaft & Ethik	VÜ	3	6 (SL)
Seminare (mind. ein Seminar ist zu wählen)								
5000-340	Projektseminar Humboldt reloaded	WP	4./3.	HA REF	Projektseminar Humboldt reloaded	S	2	6 (SL)
5702-350	Profilseminar zum Human Resource Management	WP	5.	HA REF	Profilseminar zum Human Resource Management	S	2	6 (SL)
SUMME								36

INFORMATION SYSTEMS & SUPPLY CHAINS (verantwortlich: Prof. Dr. Herbert Meyr)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5702-230	Unternehmensführung	P	4.	K	Unternehmensführung	V	2	6 (SL)
					Unternehmensführung	Ü	1	
5801-250	Planspiel Digitale Verhandlung	WP ¹⁾	4.	Proj.bericht MDL	Planspiel Digitale Verhandlung	VÜ	2	6 (SL)
5803-270	Supply Chain Management	WP ¹⁾	5.	K	Supply Chain Management	VÜ	2	6 (SL)
5606-210	Arbeit und Organisation in der digitalen Transformation	W	4.	K	Arbeit und Organisation in der digitalen Transformation	VÜ	3	6 (SL)
5803-220	Grundlagen der Supply Chain Planung	W	4.	K	Grundlagen der Supply Chain Planung	VÜ	2	6 (SL)
5802-270	Projektmanagement	W	5.	K	Projektmanagement	VÜ	2	6 (SL)
Seminare (mind. ein Seminar ist zu wählen)								
5000-340	Projektseminar Humboldt reloaded	WP	4./3.	HA REF	Projektseminar Humboldt reloaded	S	2	6 (SL)
	Seminar Information Systems	WP	4.	HA	Seminar IS	S	2	6 (SL)
5603-220	Technology Ethics	WP	4.	SCH MDL	Technology Ethics	S	2	6 (SL)
5801-160	Projekt Wirtschaftsinformatik	WP	5.	HA REF	Profilseminar Projekt Information Systems	S	3	6 (SL)
5801-280	Profilseminar Information Systems & Supply Chains	WP	5./6.	HA REF	Profilseminar Information Systems & Supply Chains	S	2	6 (SL)
SUMME								36

¹⁾ Mindestens ein Wahlpflichtmodul ist zu wählen.

MARKTORIENTIERTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG (verantwortlich: Prof. Dr. Karsten Hadwich)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5702-230	Unternehmensführung	P	4.	K	Unternehmensführung	V	2	6 (SL)
					Unternehmensführung	Ü	1	
5701-220	Marketing-Management	WP ¹⁾	4.	K	Marketing-Management	VÜ	3	6 (SL)
5705-210	Markt- und Kaufverhaltensforschung	WP ¹⁾	4.	K	Markt- und Kaufverhaltensforschung	VÜ	3	6 (SL)
5606-210	Arbeit und Organisation in der digitalen Transformation	W	4.	K	Arbeit und Organisation in der digitalen Transformation	VÜ	3	6 (SL)
5704-220	Dienstleistungs- und Beziehungsmarketing	W	4.	K	Dienstleistungs- und Beziehungsmarketing	VÜ	3	6 (SL)
5703-270	Corporate Entrepreneurship	W	5.	K	Corporate Entrepreneurship: Internes Unternehmertum	V	2	6 (SL)
5702-310	Management von Dienstleistungsunternehmen	W	5.	K	Management von Dienstleistungsunternehmen	VÜ	3	6 (SL)
5604-320	Wirtschaft & Ethik	W	5.	K	Wirtschaft & Ethik	VÜ	3	6 (SL)
Seminare (mind. ein Seminar ist zu wählen)								
5000-340	Projektseminar Humboldt reloaded	WP	4./3.	HA REF	Projektseminar Humboldt reloaded	S	2	6 (SL)
5704-280	Profilseminar zur Marktorientierten Unternehmensführung	WP	5./6.	HA REF	Profilseminar zur Marktorientierten Unternehmensführung	S	2	6 (SL)
SUMME								36

¹⁾ Mindestens ein Wahlpflichtmodul ist zu wählen.

■ EIGENE NOTIZEN

EMPIRISCHE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG (verantwortlich: Prof. Dr. Aderonke Osikominu)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5202-230	Einführung in die Ökonometrie	P	4.	K	Einführung in die Ökonometrie	VÜ	3	6 (SL)
5210-250	Einführung in die quantitative Wirtschaftsgeschichte	W	4.	K	Einführung in die quantitative Wirtschaftsgeschichte	VÜ	3	6 (SL)
5204-220	Finanzwissenschaftliche Steuerlehre	W	4.	K	Finanzwissenschaftliche Steuerlehre	VÜ	3	6 (SL)
5205-220	International Trade	W	4.	K ÜL	International Trade	VÜ	3	6 (SL)
5211-230	Introduction to Data Science with R and R-Studio	W	4.	K HA	Introduction to Data Science with R and R-Studio	VÜ	3	6 (SL)
5107-220	Introduction to Financial Data Science	W	4.	K, HA, CP	Introduction to Financial Data Science	VÜ	4	6 (SL)
5000-410	Tools for AI & Data Science	W	4./5.	K	Tools for AI & Data Science	Ü	1	6 (SL)
5211-220	Applied Time Series Analysis and Forecasting Techniques	W	5.	K	Applied Time Series Analysis and Forecasting Techniques	VÜ	3	6 (SL)
5209-290	Basics of Innovation Economics	W	5.	K	Basics of Innovation Economics	VÜ	2	6 (SL)
5202-310	Empirical Strategies in Economics	W	5.	K REF	Empirical Strategies in Economics	VÜ	3	6 (SL)
5210-280	Industrial Revolution and the Roots of Modern Growth	W	5.	K	The Industrial Revolution and the Roots of Modern Growth	VÜ	3	6 (SL)
5401-240	My First Data Science Project	W	5.	REF	Applications in Data Science	Ü	2	6 (SL)

EMPIRISCHE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG (verantwortlich: Prof. Dr. Aderonke Osikominu)

Seminare (mind. ein Seminar ist zu wählen)								
5000-340	Projektseminar Humboldt reloaded	WP	4./3.	HA REF	Projektseminar Humboldt reloaded	S	2	6 (SL)
5205-280	Profile Seminar Topics in International Economics	WP	5.	HA REF	Profile Seminar Topics in International Economics	S	2	6 (SL)
5210-370	Profile Seminar Empirical Research in Economic History	WP	6.	HA REF	Profile Seminar Empirical Research in Economic History	S	2	6 (SL)
5204-300	Profilseminar zur Finanzwissenschaft	WP	6.	HA REF	Profilseminar zur Finanzwissenschaft	S	2	6 (SL)
5211-300	Profilseminar zur Ökonometrie	WP	6.	HA REF	Profilseminar zur Ökonometrie	S	2	6 (SL)
SUMME								36

WETTBEWERB, MARKTVERSAGEN UND STAAT (verantwortlich: Prof. Dr. Philipp Weinschenk)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5200-210	Applied Microeconomics in Action	W	4.	K	Applied Microeconomics in Action	VÜ	3	6 (SL)
5209-210	Europäische Innovationssysteme und Innovationspolitik	W	4.	MDL	Europäische Regionalökonomik	VÜ	3	6 (SL)
5502-260	Europarecht*	W	4.	K	Europarecht	VÜ	3	6 (SL)
5204-220	Finanzwissenschaftliche Steuerlehre	W	4.	K	Finanzwissenschaftliche Steuerlehre	VÜ	3	6 (SL)
5301-240	Gesundheitsökonomik	W	4.	K	Gesundheitsökonomik	VÜ	3	6 (SL)
5301-220	Haushalts- & Konsumökonomik	W	4.	K	Haushalts- & Konsumökonomik	VÜ	3	6 (SL)
5205-220	International Trade	W	4.	K ÜL	International Trade	VÜ	3	6 (SL)
5201-150	Geld & Währung	W	5.	K	Geld & Währung	VÜ	3	6 (SL)
5501-440	Kartellrecht	W	5.	K	Kartellrecht	VÜ	3	6 (SL)
	Spieltheorie	W	5.	K	Spieltheorie	VÜ	3	6 (SL)

* Das Modul wird bei Verfügbarkeit des Lehrbeauftragten angeboten.

WETTBEWERB , MARKTVERSAGEN UND STAAT (verantwortlich: Prof. Dr. Philipp Weinschenk)

Seminare (mind. ein Seminar ist zu wählen)								
5000-340	Projektseminar Humboldt reloaded	WP	4./3.	HA REF	Projektseminar Humboldt reloaded	S	2	6 (SL)
5205-280	Profile Seminar Topics in International Economics	WP	5.	HA REF	Topics in International Economics	S	2	6 (SL)
5502-300	Profilseminar Europarecht	WP	5.	HA REF	Profilseminar Europarecht	S	2	6 (SL)
5301-330	Profilseminar Konsumentenverhalten	WP	5./6.	HA REF	Profilseminar Konsumentenverhalten	S	2	6 (SL)
5209-350	Profilseminar Regionale Innovationssysteme und Innovationspolitik	WP	5./6.	HA REF	Profilseminar Regionale Innovationssysteme und Innovationspolitik	S	2	6 (SL)
5204-290	Profilseminar zur angewandten Wirtschaftspolitik	WP	4.	HA REF	Ökonomische Aspekte von Verwaltungsreformen	S	2	6 (SL)
5204-300	Profilseminar zur Finanzwissenschaft	WP	6.	HA REF	Finanzwissenschaftliches Seminar	S	2	6 (SL)
5203-320	Profilseminar zu Kartellrecht & Ökonomie	WP	6.	HA REF	Profilseminar zu Kartellrecht & Ökonomie	S	2	6 (SL)
SUMME								36

GESUNDHEITSMANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Christian Ernst)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5301-240	Gesundheitsökonomik	W	4.	K	Gesundheitsökonomik	VÜ	3	6 (SL)
5103-230	Konzepte und Instrumente des Controllings	W	4.	K	Konzepte und Instrumente des Controllings	VÜ	3	6 (SL)
5302-230	Management Essentials in NPOs and NGOs	W	4.	K	Management Essentials in NPOs and NGOs	V	2	6 (SL)
5302-220	Planung, Kontrolle & Steuerung von Einrichtungen des Gesundheitswesens & sozialer Dienstleistungen	W	4.	K	Planung, Kontrolle & Steuerung von Einrichtungen des Gesundheitswesens & sozialer Dienstleistungen	VÜ	3	6 (SL)
5303-210	Risiko & Versicherung	W	4.	K	Risiko & Versicherung	VÜ	3	6 (SL)
5302-280	Gesundheits- & Sozialmanagement	W	5.	K	Public & Non-Profit Management ²⁾	VÜ	2	6 (SL)
					Medizin für Ökonomen ³⁾	V	1	
					Einführung in das Medizinrecht ³⁾	V	1	
5303-300	KI-Recht und Digitalwirtschaftsrecht	W	5.	K	KI-Recht und Digitalwirtschaftsrecht	V	3	6 (SL)
5302-290	Ökonomische Evaluation und Krankenversicherungssysteme	W	5.	K ¹⁾	Ökonomische Evaluation und Krankenversicherungssysteme	VÜ	3	6 (SL)
Seminare (mind. ein Seminar ist zu wählen)								
5000-340	Projektseminar Humboldt reloaded	WP	4./3.	HA REF	Projektseminar Humboldt reloaded	S	2	6 (SL)
5301-300	Profilseminar Gesundheitsverhalten	WP	5.	HA REF	Profilseminar Gesundheitsverhalten	S	2	6 (SL)
5302-300	Profilseminar zum Gesundheitsmanagement	WP	6.	HA REF	Profilseminar zum Gesundheitsmanagement	S	2	6 (SL)
SUMME								36

¹⁾ Es finden zwei Block-Klausuren (Midterm und Endterm) statt.

²⁾ Innerhalb des Moduls ist die Lehrveranstaltung Public & Non-Profit Management verpflichtend.

³⁾ Eine der beiden Veranstaltungen ist zu wählen.

■ EIGENE NOTIZEN

INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS (verantwortlich: Prof. Dr. Benjamin Jung)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5502-260	Europarecht*	W	4.	K	Europarecht	VÜ	3	6 (SL)
5101-310	Corporate Finance	WP ¹⁾	4.	K	Corporate Finance	VÜ	3	6 (SL)
5101-290	Rechnungslegung - HGB	WP ¹⁾	4.	K	Rechnungslegung - HGB	VÜ	4	6 (SL)
5706-370	International Business and Innovation	WP ¹⁾	4.	K REF	International Business and Innovation	VS	3	6 (SL)
5205-220	International Trade	WP ²⁾	4.	K ÜL	International Trade	VÜ	3	6 (SL)
5201-230	International Macroeconomics and Finance	WP ²⁾	4.	K	International Macroeconomics and Finance	VÜ	3	6 (SL)
5209-210	Europäische Innovationssysteme und Innovationspolitik	WP ²⁾	4.	MDL	Europäische Regionalökonomik	VÜ	3	6 (SL)
5209-290	Basics of Innovation Economics	WP ²⁾	5.	K	Basics of Innovation Economics	VÜ	2	6 (SL)
5213-270	Climate Economics	WP ²⁾	5.	K/REF	Climate Economics	VÜ	3	6 (SL)
5202-310	Empirical Strategies in Economics	WP ²⁾	5.	K REF	Empirical Strategies in Economics	VÜ	3	6 (SL)
5101-280	Financial Reporting & Analysis - IFRS	WP ¹⁾	5.	K	Financial Reporting - IFRS	VÜ	4	6 (SL)
5210-280	Industrial Revolution and the Roots of Modern Growth	WP ²⁾	5.	K	The Industrial Revolution and the Roots of Modern Growth	VÜ	3	6 (SL)
	Rechtliche Grundlagen IT- und KI-basierter Wertschöpfung	W	6.	K	Rechtliche Grundlagen IT- und KI-basierter Wertschöpfung	V	2	6 (SL)

¹⁾ Mindestens ein Wahlpflichtmodul BWL ist zu wählen.

²⁾ Mindestens ein Wahlpflichtmodul VWL ist zu wählen.

* Das Modul wird bei Verfügbarkeit des Lehrbeauftragten angeboten.

INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS (verantwortlich: Prof. Dr. Benjamin Jung)

Seminare (mind. ein Seminar ist zu wählen)								
5000-340	Project Seminar Humboldt reloaded	WP	4./3.	HA REF	Project Seminar Humboldt reloaded	S	2	6 (SL)
5502-300	Profile Seminar Europarecht	WP	5.	HA REF	Profile Seminar Europarecht	S	2	6 (SL)
5706-330	Profile Seminar International Business and Innovation	WP	5.	HA REF	Profile Seminar International Business and Innovation	S	2	6 (SL)
5205-280	Profile Seminar Topics in International Economics	WP	5.	HA REF	Profile Seminar Topics in International Economics	S	2	6 (SL)
5211-300	Profile Seminar Econometrics	WP	6.	HA REF	Profile Seminar Econometrics	S	2	6 (SL)
5210-370	Profile Seminar Empirical Research in Economic History	WP	6.	HA REF	Profile Seminar Empirical Research in Economic History	S	2	6 (SL)
5209-300	Profile Seminar Innovation Economics	WP	6.	HA REF	Profile Seminar Innovation Economics	S	2	6 (SL)
5105-320	Profile Seminar International Finance	WP	unregel- mäßig	HA REF	Profile Seminar International Finance	S	2	6 (SL)
Sprachkurse (mind. ein Sprachmodul - bestehend aus genau diesen zwei Sprachkursen - ist zu wählen)								
5000-240	Business English	WP	4./5.	K	Business English 1	Ü	2	6 (SL)
					Business English 2	Ü	2	
5000-260	Business French	WP	4./5.	K	Le français des affaires 1	Ü	2	6 (SL)
					Le français des affaires 2	Ü	2	
5000-250	Business Spanish	WP	4./5.	K	Español Comercial 1	Ü	2	6 (SL)
					Español Comercial 2	Ü	2	
SUMME								
36								

■ EIGENE NOTIZEN

TERMINE

Vorlesungszeitraum Wintersemester: 13.10.2025 – 31.01.2026

Vorlesungszeitraum Sommersemester: 01.04.2026 - 18.07.2026

vorlesungsfreie Tage:

- Allerheiligen, 01.11.2025
- Weihnachtsferien, 22.12.2025 - 06.01.2026
- Heilige Drei Könige, 06.01.2026
- Ostern, 03.04.2026 - 06.04.2026
- Tag der Arbeit, 01.05.2026
- Christi Himmelfahrt, 14.05.2026
- Pfingstferien, 26.05.2026 – 30.05.2026
- Fronleichnam, 04.06.2026

Prüfungen der Fakultät WiSo: Anmeldeverfahren (Online/Formular)

Anmeldefrist für Prüfungen

Erster Prüfungszeitraum

Zweiter Prüfungszeitraum

(sämtliche Termine werden durch das Prüfungsamt bekannt gegeben)

STUDIENBERATUNG

Universität Hohenheim
Zentrale Studienberatung (ZSB)
Emil-Wolff-Str. 14, Raum 23 (EG)
70599 Stuttgart | Deutschland
Fon +49 (0)711 459 22064
Fax +49 (0)711 459 23723
E-mail zsb@uni-hohenheim.de

IMPRESSUM

Universität Hohenheim
Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Schloss Hohenheim 1B
Speisemeistereiflügel – 120
70599 Stuttgart | Deutschland
Fon +49 (0)711 459 22488
Fax +49 (0)711 459 22785
E-mail wiso@uni-hohenheim.de
Web wiso.uni-hohenheim.de

